Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Decklack

Erstellungsdatum: 29.08.2024
Version: 1.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Leifalit Decklack (1K-Acryl-Einschicht-Decklack)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **MZA** Meyer-Zweiradtechnik GmbH
Zeppelinstraße 1
98617 Meiningen
Deutschland
Tel: +49 (0)561-98200-0
Fax: +49 (0)561-98200-1060
E-Mail: info@mza.de

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)89 - 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Aquatic Chronic 3: H412
Eye Irrit. 2: H319
Aerosol 1, H222, H229
STOT SE 3: H336

Wichtigste schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Verursacht schwere Augenreizung
Extrem entzündbares Aerosol
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:



GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H222:	Extrem entzündbares Aerosol
	H229:	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
	H319:	Verursacht schwere Augenreizung
	H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
	H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise:	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	P210:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
	P211:	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
	P251:	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
	P271:	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
	P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
	P305+P351+P338:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
Lagerung:	P410+P412:	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen
	P405:	Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung:	P501:	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

Gefährliche Inhaltsstoffe: Aceton

Weitere Kennzeichnungselemente:

Kindergesicherte Verschlüsse: Nein, trifft nicht zu

Tastbarer Warnhinweis: Ja, trifft zu

2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PBT/vPvB: Nicht anwendbar

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile:

Dimethylether

Identifikatoren	Anteil	Einstufung (CLP)	Spezifisches Bedenken Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
REACH #: 01-2119472128-37 EG: 204-065-8 CAS: 115-10-6 Verzeichnis: 603-019-00-8	≥50 - ≤70%	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	-	[1] [2]

Aceton

REACH #: 01-2119471330-49 EG: 200-662-2 CAS: 67-64-1 Verzeichnis: 606-001-00-8	≥22 - ≤45%	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066	-	[1] [2]

n-Butylacetat

REACH #: 01-2119485493-29 EG: 204-658-1 CAS: 123-86-4 Verzeichnis: 607-025-00-1	≥20 - ≤25%	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066	-	[1] [2]

2-Butoxyethylacetat

REACH #: 01-2119475112-47 EG: 203-933-3 CAS: 112-07-2 Verzeichnis: 607-038-00-2	≥2,5 - ≤10%	Acute Tox. 4, H312	ATE [Dermal] = 1100 mg/kg ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 11 mg/l	[1] [2]

2-Methoxy-1-methylethylacetat

REACH #: 01-2119475791-29 EG: 203-603-9 CAS: 108-65-6 Verzeichnis: 607-195-00-7	≤2,5%	Flam. Liq. 3, H226	-	[1] [2]

XYLOL

EG: 215-535-7 CAS: 1330-20-7 Verzeichnis: 601-022-00-9	≤2,5%	Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	-	[1]

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

EG: 918-668-5	≥0,25 - ≤2,5%	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H336	-	[1]

Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

EG: 255-437-1 CAS: 41556-26-7	≥0,25 - ≤1%	Skin Sens. 1, H317, Aquatic Acute 1, H400, Aquatic Chronic 1, H410	M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]

Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

EG: 280-060-4 CAS: 82919-37-7	≥0,1 - ≤0,25%	Skin Sens. 1, H317, Aquatic Acute 1, H400, Aquatic Chronic 1, H410	M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]

Typ [1] Stoff wurde als physikalisch, gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft
[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert (wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verzögert auftretende Wirkungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine relevanten Daten verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

Lagerklasse: 2B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Dimethylether

Expositionsgrenzwerte

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021).	TRGS 900 AGW (Deutschland, 2/2022).
8-Stunden-Mittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 8000 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 1900 mg/m³ 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 15200 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.	Schichtmittelwert: 1900 mg/m³ 8 Stunden. Kurzzeitwert: 15200 mg/m³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 8000 ppm 15 Minuten.

Aceton

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021).	TRGS 900 AGW (Deutschland, 2/2022).
Spitzenbegrenzung: 2400 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Spitzenbegrenzung: 1000 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 1200 mg/m³ 8 Stunden. 8-Stunden-Mittelwert: 500 ppm 8 Stunden.	Kurzzeitwert: 2400 mg/m³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 1200 mg/m³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunden.

N-BUTYLACETAT

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021).	TRGS 900 AGW (Deutschland, 2/2022).
Spitzenbegrenzung: 960 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 480 mg/m³ 8 Stunden. 8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.	Kurzzeitwert: 600 mg/m³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 124 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 300 mg/m³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 62 ppm 8 Stunden.

2-Butoxyethylacetat

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021). Wird über die Haut absorbiert.	TRGS 900 AGW (Deutschland, 2/2022). Wird über die Haut absorbiert.
Spitzenbegrenzung: 132 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Spitzenbegrenzung: 20 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 66 mg/m³ 8 Stunden. 8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunden.	Kurzzeitwert: 130 mg/m³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 20 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 65 mg/m³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 10 ppm 8 Stunden.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018).	TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2018).
Spitzenbegrenzung: 270 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Spitzenbegrenzung: 50 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 270 mg/m³ 8 Stunden. 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.	Kurzzeitwert: 270 mg/m³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 270 mg/m³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

ACETON

50 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

2-Butoxyethylacetat

150 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

DNELs/DMELs

Dimethylether

Typ	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Langfristig Inhalativ	471 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	1894 mg/m³	Arbeiter	Systemisch

Aceton

DNEL	Langfristig Oral	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	186 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	200 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	1210 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	2420 mg/m³	Arbeiter	Örtlich

n-Butylacetat

DNEL	Kurzfristig Oral	2 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Oral	2 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	3.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Dermal	6 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	7 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Dermal	11 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	12 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	35.7 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
DNEL	Langfristig Inhalativ	48 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	300 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	300 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	300 mg/m³	Arbeiter	Örtlich
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	600 mg/m³	Arbeiter	Örtlich
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	600 mg/m³	Arbeiter	Systemisch

2-Butoxyethylacetat

DNEL	Langfristig Oral	8.6 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Oral	36 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Dermal	72 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	80 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	102 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Dermal	120 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	133 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	169 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	200 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	333 mg/m³	Arbeiter	Örtlich

PNEC

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtung: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen- / Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Handschutz: - **Schutzhandschuhe**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Hautschutz: Schutzkleidung

Atemschutz: Nicht erforderlich

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol		
Farbe:	Verschiedene		
Geruch:	Charakteristischer Geruch	**Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Gemisch ist nichtpolar/aprotisch		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-138,5°C	**Siedebeginn/-bereich °C:**	-24,9°C (115-10-6 Dimethylether)
Flammpunkt:	-21°C (geschlossener Tiegel)		
Zündtemperatur:	235°C (115-10-6 Dimethylether)		
Entzündbarkeit (fest,gasförmig):	Nicht anwendbar		
Explosionsgrenzen untere:	3 Vol %	**Explosionsgrenzen Obere:**	18,6 Vol % (115-10-6 Dimethylether)
Dampfdichte:	0,7157 g/cm³	**Dampfdruck bei 20°C:**	5200 hPa (115-10-6 Dimethylether)
Relative Dichte:	Nicht bestimmt		
Löslichkeit:	Nicht verfügbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt	**Selbstentzündungs-temperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar		
Viskosität, Kinematisch:	Nicht bestimmt.		
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf / Luftgemische möglich		
Löslichkeit Wasser bei 18°C:	70 g/l	**Oxidierende Eigenschaften:**	Nicht verfügbar
Organische Lösemittel:	86 %	**VOC (EU):**	86 %
Festkörpergehalt:	0 %	**Molekulargewicht:**	46,07 g/mol

9.2 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

dermal		LD50	30310	mg/kg
inhalativ		LC 50 / 4h	>161	mg/l

ACETON

dermal	Kaninchen	LD50	20000	mg/kg
oral	Ratte	LD50	5800	mg/kg

N-BUTYLACETAT

oral	Ratte	LD50	13100	mg/kg
dermal	Kaninchen	LD50	>5000	mg/kg
inhalativ	Ratte	LC 50 / 4h	>21	mg/l

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

dermal	Kaninchen	LD50	1580	mg/kg
oral	Ratte	LD50	2400	mg/kg

XYLOL

oral	Ratte	LD50	4300	mg/kg
dermal	Kaninchen	LD50	2000	mg/kg

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

oral	Ratte	LD50	>6800	mg/kg
inhalativ	Ratte	LC 50 / 4h	>10,2	mg/l
dermal	Ratte	LD50	>3400	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionsweg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Das Gemisch wurde gemäß der Summationsmethode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft.
Für Einzelheiten hierzu siehe Artikel 2 und 3.

ACETON

Spezies	Exposition	Ergebnis
Algen - Navicula seminulum	96h	Akut EC50 11493300 µg/l Frischwasser
Algen - Navicula seminulum	96h	Akut EC50 11727900 µg/l Frischwasser
Algen - Selenastrum sp.	96h	Akut EC50 7200000 µg/l Frischwasser
Algen - Ulva pertusa	96h	Akut EC50 20.565 mg/l Meerwasser
Krustazeen - Asellus aquaticus	48h	Akut LC50 7550000 µg/l Frischwasser
Krustazeen – Ceriodaphnia dubia - Neugeborenes	48h	Akut LC50 8098000 µg/l Frischwasser
Krustazeen - Gammarus pulex	48h	Akut LC50 6000000 µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia cucullata	48h	Akut LC50 7460000 µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia cucullata	48h	Akut LC50 7810000 µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna	48h	Akut LC50 6900 mg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna	48h	Akut LC50 10000 µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia pulex	48h	Akut LC50 8800000 µg/l Frischwasser
Fisch - Oncorhynchus mykiss	96h	Akut LC50 8000 ppm Frischwasser
Fisch - Pimephales promelas	96h	Akut LC50 7280000 µg/l Frischwasser
Fisch - Pimephales promelas	96h	Akut LC50 6210000 µg/l Frischwasser
Fisch - Pimephales promelas	96h	Akut LC50 8120000 µg/l Frischwasser
Fisch - Poecilia reticulata	96h	Akut LC50 5600 ppm Frischwasser
Algen - Karenia brevis	96h	Chronisch NOEC 0.5 ml/L Meerwasser
Algen - Skeletonema costatum	72h	Chronisch NOEC 100 ul/L Meerwasser
Algen - Skeletonema costatum	96h	Chronisch NOEC 100 ul/L Meerwasser
Algen - Ulva pertusa	96h	Chronisch NOEC 4.95 mg/l Meerwasser
Krustazeen - Bosminidae	21d	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser
Krustazeen - Chydoridae	21d	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser
Krustazeen - Daphniidae	21d	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser
Krustazeen - Macrothricidae	21d	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser
Krustazeen - Maxillopoda	21d	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna	21d	Chronisch NOEC 1 g/L Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna	21d	Chronisch NOEC 1 g/L Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	21d	Chronisch NOEC 0.1 ml/L Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	21d	Chronisch NOEC 0.1 ml/L Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	21d	Chronisch NOEC 0.1 ml/L Frischwasser
Fisch - Fundulus heteroclitus	4w	Chronisch NOEC 0.1 mg/l Frischwasser
Fisch - Fundulus heteroclitus	4w	Chronisch NOEC 0.1 mg/l Frischwasser
Fisch - Gasterosteus aculeatus - Larven	42d	Chronisch NOEC 5 µg/l Meerwasser

Fisch - Gasterosteus aculeatus - Larven	42d	Chronisch NOEC 5 µg/l Meerwasser
Fisch - Gasterosteus aculeatus - Larven	42d	Chronisch NOEC 5 µg/l Meerwasser

N-BUTYLACETAT

Krustazeen – Artemia salina	48h	Akut LC50 32 mg/l Meerwasser
Fisch – Danio rerio	96h	Akut LC50 62000 µg/l Frischwasser
Fisch - Lepomis macrochirus	96h	Akut LC50 100000 µg/l Frischwasser
Fisch - Menidia beryllina	96h	Akut LC50 185000 µg/l Meerwasser
Fisch - Pimephales promelas	96h	Akut LC50 18000 µg/l Frischwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoff	$LogP_{ow}$	BCF	Potential
Dimethylether	0,07	-	Niedrig
Aceton	-0,23	-	Niedrig
n-Butylacetat	2,3	-	Niedrig
2-Butoxyethylacetat	1,51	-	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Fische

12.8 Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 3

Wassergefährdung: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund schädlich für Wasserorganismen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Hinweise zur Entsorgung: Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.
Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.
Wird dieses Produkt mit anderen Abfallstoffen vermischt, dann gilt möglicherweise der ursprüngliche Abfallproduktcode nicht mehr und es muss ein geeigneter Code zugewiesen werden.
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Abfallbehörde.

Europäischer Abfallkatalog (EAK) Abfallschlüssel gemäß Europäischen Abfallverzeichnis:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
EWC 08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgungsmethoden verunreinigter Verpackungen: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Hinweise zur Entsorgung: Unter Zuhilfenahme der in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen muss von den zuständigen Abfallbehörden über die Klassifizierung leerer Behälter Rat eingeholt werden.
Leere Behälter müssen verschrottet oder überholt werden.
Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Behälter nicht aufstechen oder verbrennen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS

IATA: AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportklasse ADR: 2 (5F)

Gefahrzettel ADR: 2.1

Class IMDG, IATA 2.1

LABEL IMDG, IATA 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

EMS-Nummer: F-D, S-U

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Begrenzte Mengen (LQ): 1L

Freigestellte Mengen (EQ): Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Seveso-Richtlinie:
Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.
Gefahrenkriterien

Kategorie
P3a

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:
150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:
500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII:
Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3):
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:
Aceton

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:
Aceton

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:
Aceton

Nationale Vorschriften:

WGK: 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Technische Anleitung Luft: Klasse: NK Anteil in %: 85,7

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:
EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220: Extrem entzündbares Gas
H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315: Verursacht Hautreizungen
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335: Kann die Atemwege reizen
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 4, H312:	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
Aerosol 1, H222, H229:	AEROSOLE - Kategorie 1
Aquatic Acute 1, H400:	KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 1, H410:	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 2, H411:	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
Aquatic Chronic 3, H412:	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3
Asp. Tox. 1, H304:	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Carc. 2, H351:	KARZINOGENITÄT - Kategorie 2
EUH066:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Eye Irrit. 2, H319:	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG – Kategorie 2
Flam. Gas 1A, H220:	ENTZÜNDBARE GASE - Kategorie 1A
Flam. Liq. 1, H224:	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 1
Flam. Liq. 2, H225:	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Flam. Liq. 3, H226:	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3
Press. Gas Comp. Gas, H280:	GASE UNTER DRUCK - Verdichtetes Gas
Skin Irrit. 2, H315:	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
Skin Sens. 1, H317:	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
STOT RE 2, H373:	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2
STOT SE 2, H335:	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2
STOT SE 3, H336:	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Wichtiger Hinweis: Nur für den professionellen Einsatz.
Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtigen gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Zweck einsetzt, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unserem aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung für die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technischen Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unserer Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.